

MUSTERPARTIE

zu 1. c4 c5

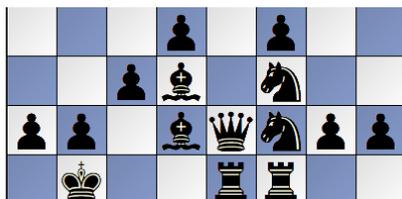
gespielt im Match
Lenzburg 1 – Olten
vom 14. Mai 2023

Weiss: Daniel Reist

Schwarz: Jürg Hertli

Wie Ihr in meinem Kurs vom 24. November erfahren habt, muss man in einer Eröffnung nicht alle Züge exakt kennen, sondern die **grundlegende Idee der Eröffnung** präsent haben!

Nach 1. c4 c5 geht es um die Aufstellung der schwarzen Figuren, hier die **mittelfristig** angestrebte Schwarzposition:



JEDER Eröffnungszug soll also in diese Stellung passen, d.h. man verbraucht viel weniger Zeit in der Eröffnungsphase als der Gegner!

Hier nun die Partie

1. c4 c5
2. Sc3 Sf6
3. g3 d5
4. Sxd5 Lg2
5. Lg2 Sc7
6. Sf3 Sc5
7. 0-0 e5
8. d3 Le7



Restzeit: W: 1h 29' S: 1h 42'

9. Se1 0-0
10. Sc2 Le6
11. f4 exf4
12. gxf4 Dd7
13. De1 Tad8
14. Tf3? Lg4



Restzeit: W: 41' S: 1h 25'
Schwarz steht bereits klar besser (-1.13)

15. Tf1 Tfe8
16. Dg3? Sd4



Weiss verliert einen Bauern!

17. Sxd4 cxd4
18. Se4 f5!
19. h3 Lxe2
20. Tf2 Lh5



Restzeit: W: 18' S: 1h 6'

Über den Zug 20. ... Lh5 habe ich erstmals länger gerechnet; **Fritz-18** zog in seiner Analyse 20. ... fxe4 21. 21. Txe2 e3 22. Lxb7 Se6 23. Le4 Dd6 24. Tg2 Lf6 25. f5 Sc5 vor mit Bewertung -3.15 statt -2.18

21. Sg5 Lb4
22. Ld2 Lxd2
23. Txd2 Sd5
24. Dh4 Lg6



Fritz-18 favorisiert g6 anstelle Lg6 mit -2.79 statt 2.24

25. Lxd5 Dxd5
26. Te1 h6
27. Se6 Td7

Exkurs: Kampfpertien sind in der Regel um den 28. bis 30. Zug definitiv entschieden!



Statt Td8-d7 stärker Td8-d6!
27. ... Td6 28. Sc7 Txe1 -5.37
29. Dxe1 Dc6 und der Springer ist gefangen; Td7 mit -2.98 ok

28. Te5 Dxa2
29. Sc5 Txe5 (Db1+ Kh2 Dc1)
30. fxe5 Td5 ?



31. De7 ? (Se6 !! =) Da5 ??
(Db1+ Kh2 Dc1 +) 32. Se6 Lf7
33. Df8+ und aus statt Sieg !